



Postulat 370

Eingang Stadtkanzlei: 10. Januar 2020

Shuttlebus für die Kantonsschule Alpenquai

Wochentags sind morgens die Busverbindungen vom Bahnhof zur Kantonsschule Alpenquai komplett überfüllt. Dies, obwohl bereits heute viele Schüler*innen für ihren Schulweg zu Fuss gehen oder das Velo nehmen. Das erstaunt wenig, immerhin ist die Kantonsschule Alpenquai eine der grössten Mittelschulen der Schweiz.

Für die Schüler*innen, die nicht in der Stadt wohnen, gehört die Strecke vom Bahnhof zur Kantonsschule zum täglichen Schulweg. Dass sie aufgrund von fehlendem Platz zu spät in den Unterricht kommen, ist unglücklich und soll vermieden werden. Dass weitere Personen, die nicht an die Kantonsschule wollen, aufgrund der überlasteten Busse die Strecke nicht mehr mit dem ÖV zurücklegen, soll ebenfalls verhindert werden. Ausserdem entsprechen die überfüllten Busse zu Schulbeginn oder -ende nicht den Vorstellungen eines attraktiven öffentlichen Verkehrs und widersprechen somit der Mobilitätsstrategie.

In Zürich beispielsweise bietet die ETH zusammen mit den Verkehrsbetrieben Zürich (VBZ) den «ETH Link», einen Shuttlebus zwischen den beiden Standorten Zentrum und Höggerberg. Das Angebot ist kostenlos.

Der Stadtrat wird gebeten, im Verkehrsverbund Luzern darauf hinzuwirken, einen Kapazitätsausbau der ÖV-Verbindungen vom Bahnhof zur Kantonsschule Alpenquai zu prüfen, damit die Spitzenlast auf dieser Strecke verteilt sowie der ÖV für die Schüler*innen attraktiviert wird. Dies zum Beispiel durch die Einführung einer direkten Shuttlebus-Linie. Dabei dürfen für die Lernenden keine zusätzlichen Kosten anfallen.

Irina Studhalter
namens der G/JG-Fraktion

Marco Baumann

Yannick Gauch